

Jahresbericht 2019



Ferien und Freizeit für Menschen
mit Behinderung

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	5
Jahresrückblick der Geschäftsstelle	7
Individualreisen	11
Gruppenreisen	13
Ferien- und Freizeitprojekte	15
 JAHRESRECHNUNG	
Bilanz	18
Betriebsrechnung	19
Geldflussrechnung	20
Rechnung über die Veränderung des Kapitals	21
Anhang zur Jahresrechnung	22
Revisionsbericht	31
Spendende und Partner	33
Stiftung	34

Alle Menschen wollen ihr Leben geniessen und Teil der Gesellschaft sein. Dazu gehören auch Ferien und Freizeitaktivitäten. Viele Menschen mit Behinderungen können sich aber eine Erholungszeit oft nicht leisten.

Die Stiftung Denk an mich schliesst diese Lücke, unterstützt finanziell und schafft so ein Stück Lebensqualität.



EDITORIAL

Geschätzte Damen und Herren

Dank Ihnen, Ihrem Wohlwollen und Ihren Spenden konnte unsere Stiftung auch 2019 vielen Menschen mit Behinderungen zur Seite stehen. Das ist gelebte, sinnstiftende Solidarität. Danke.

Der Stiftungsrat hat 2019 auf der Ebene der strategischen Führung eine ganze Reihe von Entscheiden getroffen, um die Stiftung im Hinblick auf die herausfordernde Zukunft nachhaltig zu sichern. Es obliegt der Verantwortung des Stiftungsrats, dafür Sorge zu tragen, dass Spendengelder effektiv und im Sinne der Spenderinnen und Spender eingesetzt werden. Voraussetzung dafür ist ein klarer, prägnanter und nachvollziehbarer Stiftungszweck, der mit dieser Botschaft einhergeht:

«Alle Menschen wollen ihr Leben geniessen und Teil der Gesellschaft sein. Dazu gehören auch Ferien und Freizeitaktivitäten. Viele Menschen mit Behinderungen können sich eine Erholungszeit aber nicht leisten. Die Stiftung Denk an mich schliesst diese Lücke, unterstützt finanziell und schafft so ein Stück Lebensqualität.»

Eine nachvollziehbare und erklärbare Dienstleistung setzt Qualität voraus. Qualität auf allen Ebenen und in allen Bereichen des Tagesgeschäfts und der Prüfverfahren. Mit neuen Richtlinien und Prozessen zur Qualitätssicherung werden wir dem Anspruch in der Vergabungspraxis gerecht. Im Vermögensbereich stellt die Finanzkommission sicher, dass die Mittel klug und gewinnbringend arbeiten können. So haben wir neu auch das Anlageportfolio nach den heutigen Nachhaltigkeitsansprüchen ausgerichtet. Schliesslich erscheint auch der Jahresbericht erstmals in neuer Aufmachung. Grund dafür ist die neu erarbeitete Marketingstrategie. Sie ist Ausgangspunkt für eine zeitgemässe Kommunikation in Schrift und Bild, in Stil und Tonalität. Das alles sind wichtige Voraussetzungen für eine gute und gesicherte Zukunft unserer Stiftung.

Mein Dank gilt den vielen Menschen, die das Ideal der Stiftung auf vielfältige Art und Weise unterstützen – als Spenderinnen und Spender, als Mitglieder des Stiftungsrats, als Kolleginnen und Kollegen auf der Geschäftsstelle, als Verantwortliche beim Schweizer Radio und Fernsehen und wo auch immer Gutes und Kreatives für die Stiftung Denk an mich geleistet wird. Grazia fitg!

Mariano Tschuor
Präsident des Stiftungsrats



JAHRESRÜCKBLICK DER GESCHÄFTSSTELLE

«Wir müssen als Gesellschaft wieder näher zusammenrücken. Den Nachbarn in die Augen schauen. Dann stellen wir fest, dass wir im Grunde alle gleich sind. Wir wollen dazugehören, respektiert werden und uns am Leben erfreuen. Wir. Alle.»

Sara Meyer, Geschäftsführerin Stiftung Denk an mich

Die Stiftung Denk an mich setzt sich seit über 50 Jahren für Ferien und Freizeitaktivitäten von Menschen mit Behinderungen ein. Niemand bestreitet die Wichtigkeit einer Auszeit. Doch für Betroffene ist sie oft nicht erschwinglich, da viele Zusatzleistungen erforderlich sind. Ein Urlaub fällt häufig bis zu dreimal teurer aus durch den Bedarf an Spezialtransporten, Assistenzleistungen und Einschränkungen bei der Wahl der Unterkünfte. Da in einer inklusiven Gesellschaft allen Beteiligten die gleichen Rechte zustehen, bleibt noch viel zu tun.

Im Berichtsjahr wurde die Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen der Stiftung intensiviert. Damit Inklusion möglich ist, müssen wir als Stiftung verstehen, was Menschen mit Behinderungen im Alltag bewegt. Die Bedürfnisse der Betroffenen bilden die Basis für den Mitteleinsatz. Aus diesem Grund ist eine enge Zusammenarbeit mit allen Akteuren unerlässlich. Zudem wird über unsere Partnerorganisationen sichtbar, was

sich mit Spenden bewirken lässt. Im vergangenen Jahr konnten sich Spenderinnen und Spender am PluSport-Tag in Magglingen und an der Messe Swiss Handicap in Luzern vor Ort über die essenzielle Bedeutung unserer Förderbeiträge überzeugen.

Transparenz und Effektivität bleiben auch weiterhin zentrale Grundsätze unserer Stiftung. Wir wollen erkennbar sein und unsere Spenderinnen und Spender an unserem Tun teilhaben lassen. Aus diesem Grund haben wir im Berichtsjahr auch in die Markenstrategie und den visuellen Neuauftritt der Stiftung investiert. Wir freuen uns deshalb sehr, Ihnen im vorliegenden Jahresbericht einen ersten Einblick in unser neues Erscheinungsbild zu präsentieren.

Insgesamt blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Berichtsjahr zurück. 2019 haben uns erneut viele Spenden und grosszügige Legate erreicht. Auf dieser Basis konnten erneut über 25'000 Kinder und Erwachsene



von vergünstigten Ferien und Freizeitaktivitäten profitieren. Das trotz Vermögensabbau positive Jahresergebnis in der Höhe von CHF +1,34 Mio. resultiert insbesondere aus einem ausserordentlichen Kursgewinn im Anlagevermögen sowie nicht ausbezahlten Rückstellungen aus dem Jahr 2018. Der Effekt in den Rückstellungen ergab sich, weil die 2018 zugesagten Gesuchsbeiträge höher ausfielen als die 2019 definitiv abgerechneten Kosten resp. Defizite der Leistungsträger. Der Über-

schuss von CHF 372'851 aus den Rückstellungen 2018 wurde der vorliegenden Jahresrechnung gutgeschrieben.

Wir danken allen unseren Spenderinnen und Spendern sowie unseren Partnerorganisationen für ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen.



ROCK ON!

ROCK ON!
ZEPPELINFELD

ROCK ON! 2017
SEAT 3RD - 5TH

INDIVIDUALREISEN

«Einmal im Leben möchte ich meinen Wunschtraum verwirklichen und das Musikfestival Rock im Park besuchen.»

Michel Steiner (49 Jahre) aus dem Kanton Bern ist ein begeisterter Musikliebhaber, insbesondere Metal und Hardrock haben es ihm angetan. Am liebsten rockt er mit Freunden und Gleichgesinnten ab. Daher kommt auch sein grösster Wunsch: einmal das Musikfestival Rock im Park in Nürnberg zu besuchen. Eigentlich ein ganz gewöhnlicher Wunsch eines Rockfans.

Nicht für Michel. Er sitzt aufgrund einer cerebralen Bewegungsstörung seit Geburt im Rollstuhl. Seit 4 Jahren ist er zudem rund um die Uhr auf künstliche Sauerstoffzufuhr angewiesen. Die Verwirklichung seines Traums ist deshalb aufwendig und auch kostspielig. Anreise und Übernachtungsmöglichkeit müssen rollstuhlgängig sein,

die klassische Übernachtung im Zelt ist für ihn nicht möglich. Ebenso ist Michel während des Festivals auf die Begleitung durch Assistenzpersonen angewiesen. Im Ergebnis bezahlt er für das Festival 10-mal mehr als andere Besuchende.

Die Stiftung Denk an mich beteiligt sich partiell an den Zusatzkosten. Dankbar rollt Michel im Juni während drei Festivaltagen übers Zeppelfeld und lauscht den vielen Konzerten. In solchen Momenten geht ihm sein Rock-Herz auf und er ist einfach nur glücklich, dazuzugehören. Mehr will er nicht.

90
Gesuche

131
Leistungsbeziehende

68'777
Förderbeiträge in CHF



GRUPPENREISEN

«Menschen mit Beeinträchtigungen wollen auch in die Ferien. Das ist wichtig und gerecht. Es sollte jedem Menschen zustehen, für eine Weile aus dem Alltag auszubrechen und ein Feriengefühl mit entsprechendem Erholungsfaktor zu haben.»

Walter Jucker (63 Jahre) übernahm im März 2019 die Leitung des einwöchigen Winterlagers von insieme Rapperswil-Jona für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen. Die Vorbereitung ist aufwendig, da ausreichend Assistenzpersonen und eine geeignete Infrastruktur gefunden werden müssen. Dabei stellt die Wahl der Unterkunft eine grosse Herausforderung dar. Ein vollumfänglich barrierefreies Lagerhaus für eine grössere Anzahl an Gästen mit Behinderungen ist rar. So wurden auch diesmal Abstriche bei der Zugänglichkeit und den Sanitäräumen gemacht. Für Teilnehmende mit Rollstuhl oder höherem Pflegebedarf musste im angrenzenden Hotel ergänzend ein hindernisfreies Zimmer gemietet werden. Nur so können die 14 Begleitpersonen die erforderliche Betreuung sicherstellen.

RUNDUM ANGEPASST

Neben der Unterkunft sollte natürlich auch die Ortschaft über eine barrierefreie Infrastruktur verfügen. Adelboden eignet sich in idealer Weise, weil die lang gezogene Dorf-

strasse relativ flach und für Menschen mit Mobilitätseinschränkung gut zugänglich ist. Die 26 Teilnehmenden im Alter von 25 bis 80 Jahren kamen dann aber auch in den Genuss eines abwechslungsreichen und auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Programms. Dazu gehörten ein täglicher Bummel durchs Dorf, ein Hallenbadbesuch in Frutigen, eine Pferdekutschenfahrt, ein Ausflug mit der Gondelbahn, ein Alpbesuch, ein Nachmittag mit musizierenden Dorfgästen und noch viel mehr. Die Lagerleitung achtete darauf, dass sich aktive Tage mit Erholungsphasen abwechseln. Aus diesem Grund wurde auch viel Zeit in der Unterkunft mit Gesellschaftsspielen verbracht. Ein Angebot von ausflugsunabhängigen Aktivitäten ist zudem für Personen mit eingeschränktem Bewegungsvermögen unerlässlich.

Die gemeinsamen Aktivitäten, der Austausch mit anderen und die sozialen Kontakte vor Ort bieten eine wertvolle Abwechslung zum Alltag und bauen Barrieren ab – bei Menschen mit und ohne Behinderungen.

429
Gesuche

23'223
Leistungsbeziehende

2'439'574
Förderbeiträge in CHF



FERIEN- UND FREIZEITPROJEKTE

«Inklusives Theater für alle erfordert zahlreiche Massnahmen von der Zugänglichkeit der Lokalität über die Barrierefreiheit der Informationswege und die Personalschulung bis hin zur Übersetzung des Theaterstücks. Das ist weit mehr, als man sich generell vorstellen kann.»

Bettina Tanner (42 Jahre) ist vom *auawirleben* Theaterfestival Bern. Seit 37 Jahren zeigt das visionäre Berner Team auf zahlreichen Bühnen der Stadt ein vielfältiges Programm. Das Festival ist über die Jahre kontinuierlich gewachsen und hat inzwischen ein beachtliches Renommee im In- und Ausland erlangt. *auawirleben* pflegt dabei seit jeher eine Kultur der Offenheit gegenüber Menschen mit Beeinträchtigungen. Im Programm finden sich immer wieder Theaterproduktionen, an deren Kreation oder Aufführung Menschen mit Behinderungen beteiligt sind. Seit 2016 trägt das Festival das Label «Kultur inklusiv» und nimmt damit im nationalen Quervergleich eine Vorreiterrolle ein.

ZUGÄNGLICH FÜR ALLE

Das Leitungsteam von *auawirleben* erhebt den Anspruch, das Festival für alle zugänglich zu machen – Menschen mit Sehbehinderungen, Hörbehinderungen und Mobilitätseinschränkungen zugleich. Ob auf der Bühne, als Mitarbeitende oder im Publikum, *auawir-*

leben soll grundsätzlich allen offenstehen. Im vergangenen Mai 2019 wurde das Festival zuletzt auch für Menschen mit Sehbehinderungen erschlossen. Die Stücke «This Dick Ain't Free» und «Workshop» präsentierten sich mit Audiodeskription. Dabei erhalten Betroffene via Kopfhörer von einem Audiodeskriptor live gesprochene Beschreibungen des Bühnengeschehens. Im Vorfeld waren zusätzlich Anpassungen in der Infrastruktur erforderlich: die Adaptation der Website, die Anbringung von Wegmarkierungen, die Gestaltung eines Rastplatzes für Blindenhunde sowie die Schulung des Personals.

Die Umsetzung eines inklusiven Theaterfestivals ist stets mit hohem Aufwand und Zusatzkosten verbunden. Die Stiftung Denk an mich beteiligt sich finanziell am Mehraufwand für dieses innovative Projekt, weil es Menschen mit und ohne Behinderungen gleichermaßen neue Perspektiven schafft.

28
Gesuche

337'387
Förderbeiträge in CHF

Jahresrechnung 2019

BILANZ

AKTIVEN	Erläuterungen	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Flüssige Mittel	01	3'848'842	643'631
Sonstige kurzfristige Forderungen	02	69'175	175'396
Aktive Rechnungsabgrenzung	03	1'091	887
Umlaufvermögen		3'919'108	819'913
Finanzanlagen	04	8'997'040	11'720'077
Mobilien und Geräte	05	2	2
Anlagevermögen		8'997'042	11'720'079
TOTAL AKTIVEN		12'916'150	12'539'993
PASSIVEN			
Diverse Kreditoren	06	102'530	539'014
Passive Rechnungsabgrenzung	07	61'969	60'462
Kurzfristige Rückstellungen	08	804'491	2'146'230
Kurzfristiges Fremdkapital		968'990	2'745'706
Langfristige Rückstellungen	09	916'000	100'000
Langfristiges Fremdkapital		916'000	100'000
Kapital Nachlass Heinrich Bühler	10	1'944'961	1'944'961
Zweckbestimmtes langfristiges Fondskapital		1'944'961	1'944'961
Einbezahltes Kapital	11	139'660	139'660
Erarbeitetes freies Kapital		5'409'666	9'003'542
Ertragsüberschuss/Aufwandüberschuss		1'336'873	-3'593'876
Erarbeitetes freies Kapital	12	6'746'539	5'409'666
Schwankungsreserve Wertschriften	13	2'200'000	2'200'000
Organisationskapital	14	9'086'198	7'749'325
TOTAL PASSIVEN		12'916'150	12'539'993

BETRIEBSRECHNUNG

ERTRAG	Erläuterungen	2019 CHF	2018 CHF
Erhaltene Spenden	15	2'040'835	2'045'385
Legate	16	2'619'122	1'973'752
Spenden SRF		12'516	19'161
Sonderaktionen (Münzspenden, Verkauf Waren)		7'351	8'271
Projekt Spielplätze (zweckgebunden)	17	29'730	19'808
Projekt Jugendherbergen (zweckgebunden)	18	0	50
Projekt Reka (zweckgebunden)	19	61'250	43'718
Projekt Jubiläum (zweckgebunden)	20	11'695	51'967
Ertrag aus Geldsammelaktionen		4'782'500	4'162'112
Beiträge an Lager und Projekte / Initiativ- und Baubeiträge		-2'845'174	-3'865'367
Aufwand Projekt Spielplätze	17	80'107	-385'698
Aufwand Projekt Jugendherbergen	18	0	-486'966
Aufwand Projekt Reka	19	-400'000	-402'455
Aufwand Projekt Jubiläum	20	-59'000	-441'000
Projektaufwand	21	-3'224'067	-5'581'485
Personalaufwand	22	-584'474	-606'173
PR-Aktionen, PR-Material, Kommunikation	23	-765'935	-999'947
Allgemeiner Büro- und Raumaufwand	24	-101'389	-93'770
Datenverarbeitung, Informatik		-53'798	-38'437
Administrativer Aufwand		-1'505'596	-1'738'327
Total Aufwand		-4'729'664	-7'319'812
BETRIEBSERGEBNIS		52'836	-3'157'700
Zins- und Wertschriftenertrag		205'425	236'333
Kursgewinne/-verluste / Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste		1'188'547	-642'440
Aufwand der Vermögensverwaltung		-109'934	-80'069
Finanzergebnis	25	1'284'037	-486'176
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital		1'336'873	-3'643'876
Entnahme aus Schwankungsreserve Wertschriften (Eigenkapital)		0	50'000
Zuweisung/Entnahme aus erarbeitetem Kapital		-1'336'873	3'593'876

GELDFLUSSRECHNUNG

A. GELDFLUSS AUS BETRIEBSTÄTIGKEIT	2019 CHF	2018 CHF
Jahresergebnis vor Zuweisung Organisationskapital	1'336'873	-3'643'876
Nicht realisierte Kursgewinne/-verluste	-1'188'547	642'440
Veränderung sonstige kurzfristige Forderungen	106'220	-84'581
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-204	616
Veränderung sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-436'484	410'150
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	1'507	8'962
Veränderung kurzfristige Rückstellungen	-1'341'739	837'842
Veränderung langfristige Rückstellungen	816'000	100'000
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-706'373	-1'728'448

B. GELDFLUSS AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT	2019 CHF	2018 CHF
(Investition) Sachanlagen	0	0
(Desinvestition) Finanzanlagen	3'911'584	1'594'484
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	3'911'584	1'594'484

C. GELDFLUSS AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT	2019 CHF	2018 CHF
Rückzahlung/Aufnahme kurzfristiger Finanzverbindlichkeiten	0	0
Zuweisung zweckgebundene Fonds	0	0
Veränderung sonstiger langfristiger Verbindlichkeiten	0	0
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0

D. VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	3'205'211	-133'964
Nachweis:		
Flüssige Mittel am 1.1.	643'631	777'595
Flüssige Mittel am 31.12.	3'848'842	643'631
Veränderung der flüssigen Mittel	3'205'211	-133'964

Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung der flüssigen Mittel, aufgeteilt auf Betriebstätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Geldfluss aus der Betriebstätigkeit wird nach der indirekten Methode erstellt.

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

2018	31.12.2017 CHF	Zuweisungen CHF	interner Transfer CHF	externe Verwendung CHF	31.12.2018 CHF
ZWECKBESTIMMTES FREMDKAPITAL					
Fonds Projekt Spielplätze	0	19'808	-	-19'808	0
Fonds Projekt Jugendherbergen	0	50	-	-50	0
Fonds Projekt Reka	0	43'718	-	-43'718	0
Fonds Projekt Jubiläum	0	51'967	-	-51'967	0
Kapital Nachlass Heinrich Bühler	1'944'961	-	-	-	1'944'961
TOTAL	1'944'961	115'543	0	-115'543	1'944'961
ORGANISATIONS-KAPITAL					
Einbezahltes Kapital	139'660	-	-	-	139'660
Erarbeitetes freies Kapital	9'003'542	-3'593'876	-	-	5'409'666
Schwankungsreserve Wertschriften	2'250'000	-50'000	-	-	2'200'000
TOTAL	11'393'201	-3'643'876	0	0	7'749'325
2019					
	31.12.2018 CHF	Zuweisungen CHF	interner Transfer CHF	externe Verwendung CHF	31.12.2019 CHF
ZWECKBESTIMMTES FREMDKAPITAL					
Fonds Projekt Spielplätze	0	29'730	-	-29'730 ¹	0
Fonds Projekt Jugendherbergen	0	0	-	0	0
Fonds Projekt Reka	0	61'250	-	-61'250	0
Fonds Projekt Jubiläum	0	11'695	-	-11'695	0
Kapital Nachlass Heinrich Bühler	1'944'961	0	0	0	1'944'961
TOTAL	1'944'961	102'675	0	-102'675	1'944'961
ORGANISATIONS-KAPITAL					
Einbezahltes Kapital	139'660	-	-	-	139'660
Erarbeitetes freies Kapital	5'409'666	1'336'873	-	-	6'746'539
Schwankungsreserve Wertschriften	2'200'000	0	-	-	2'200'000
TOTAL	7'749'325	1'336'873	0	0	9'086'198

¹ Verwendung der Mittel in früheren Perioden. Das Projekt wurde im Jahr 2019 abgeschlossen, siehe auch Ziff. 18 der Anmerkungen zu den einzelnen Positionen der Bilanz und Betriebsrechnung.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

1. ALLGEMEINE RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Die Rechnungslegung erfolgt in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (OR), den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 (in Kraft gesetzt am 1. Januar 2016) und der Kern-FER. Die Rechnungslegung entspricht dem Gesetz, den Statuten sowie den Vorschriften der Stiftung ZEWO. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung. Eine Konsolidierung ist nicht notwendig, da weder Tochtergesellschaften noch aktive Partnerinstitutionen bestehen, auf welche die Stiftung beherrschenden Einfluss ausübt. Aufgrund der Zahlendarstellung ohne Rappen kann es vereinzelt zu Rundungsdifferenzen kommen. Seit 2018 werden für sämtliche zugesagten Projekte des Folgejahres Rückstellungen gebildet.

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Sofern bei den nachfolgend aufgeführten Positionen nichts anderes vermerkt ist, erfolgt die Bewertung der Bilanzpositionen zu Marktwerten am Bilanzstichtag. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zu den Devisenkursen am Bilanzstichtag, Geschäftsfälle in Fremdwährungen zum jeweiligen Tageskurs berechnet.

3. ANMERKUNGEN ZU DEN EINZELNEN POSITIONEN DER BILANZ UND BETRIEBSRECHNUNG

01 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten Kassabestände sowie Guthaben auf Post- und Bankkonten der Stiftung Denk an mich. Die flüssigen Mittel beinhalten seit 2019 auch ein strategisches Liquiditätskonto mit Nullverzinsung bei der ZKB, das im Rahmen des Vermögensverwaltungsmandats zur Vermeidung von Negativzinsen bei den Obligationen in CHF genutzt wird.

	Total 31.12.2018 CHF	Zürcher KB CHF	UBS CHF	Total 31.12.2019 CHF
Kasse	1'701			2'599
Postkonto	267'212			748'365
CS Zinsstufen-Sparkonto	1'388			0
Kontokorrente in CHF	274'206	8'994	236'580	245'574
Strategische Liquidität	0	2'753'183		2'753'183
Übrige Fremdwährungen	6			0
UBS Aarau, Guthaben	99'117			99'121
TOTAL FLÜSSIGE MITTEL	643'631			3'848'842

02 Sonstige kurzfristige Forderungen

Diese Position umfasst rückforderbare Verrechnungssteuern sowie andere Forderungen am Bilanzstichtag. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

03 Aktive Rechnungsabgrenzung

Diese Position beinhaltet die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwands- und Ertragspositionen resultierenden Aktivposten.

04 Finanzanlagen

Die Finanzanlagen beinhalten Obligationen, Wandelanleihen, Aktien, Fondsanteile und übrige Anlagen, welche durch zwei Finanzinstitute verwaltet werden. Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zum Marktwert am Bilanzstichtag.

	Total 31.12.2018 CHF	Zürcher KB CHF	Total 31.12.2019 CHF
Obligationen und Obligationenfonds	5'866'366	3'409'443	3'409'443
Geldmarktfonds	416'743	0	0
Gemischte Anlagefonds	1'883'891	2'335'306	2'335'306
	8'167'000	5'744'749	5'744'749
Aktien und Aktienfonds	3'553'077	3'252'291	3'252'291
Strukturierte Produkte, übrige	0	0	0
	3'553'077	3'252'291	3'252'291
TOTAL FINANZANLAGEN	11'720'077	8'997'040	8'997'040

Der Stiftungsrat hat per 1. November 2019 ein revidiertes Anlagereglement verabschiedet. Die Ziele und Grundsätze des Anlagereglements orientieren sich an den Statuten der Stiftung. Mit der Vermögensbewirtschaftung ist sicherzustellen, dass das finanzielle Gleichgewicht der Stiftung nachhaltig gestärkt werden kann. Neu wurden verbindliche Kriterien zur nachhaltigen Bewirtschaftung von aktiven und passiven Mandaten festgelegt. Dies führte in der Folge zu einem Mandatswechsel, wobei das gesamte Vermögen der Stiftung auf ein gemischtes nachhaltiges Mandat sowie ein strategisches Liquiditätskonto bei der Zürcher Kantonalbank überführt wurde. Die Einhaltung der Anlagerichtlinien durch die beauftragten Vermögensverwalter wird jährlich durch einen unabhängigen Dritten beurteilt.

05 Mobiliar und Geräte

Diese Position umfasst Mobiliar und EDV-Geräte zum Anschaffungswert abzüglich Abschreibungen, in der Regel zwischen 3 und 5 Jahren. Die Aktivierung erfolgt ab CHF 10'000.

06 Diverse Kreditoren

Diese Position umfasst offene Rechnungen und zur Auszahlung fällige Beiträge.

07 Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die sachliche und zeitliche Abgrenzung von Aufwand- und Ertragsabgrenzungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

08 Kurzfristige Rückstellungen

Diese Position umfasst im Berichtsjahr oder in Vorjahren zugesagte Vergabungen aus dem Tagesgeschäft (Gesuchstellende). Im Rahmen des kontrollierten Vermögensabbaus wird ein Projekt mit der Reka realisiert, die kurzfristig anfallenden Projektbeiträge werden erfolgswirksam im Berichtsjahr abgegrenzt.

Im Berichtsjahr wurden insgesamt CHF 372'851 aus den Rückstellungen 2018 nicht ausbezahlt. Der Grund dafür ist, dass Projekte abgesagt wurden oder die Leistungen resp. das Defizit bei der Abrechnung viel geringer ausfielen als im Gesuch ursprünglich beantragt.

Die im Berichtsjahr für 2021 und weiterführend zugesagten Vergabungen werden nicht abgegrenzt und erst in zukünftiger Rechnung berücksichtigt. Diese sind im Kapitel 7 im Anhang als «Eventualverbindlichkeiten» ausgewiesen.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Rückstellungen nicht ausbezahlte Gesuche	754'491	1'746'230
Rückstellung Reka	50'000	400'000
TOTAL	804'491	2'146'230

09 Langfristige Rückstellungen

Diese Position entspricht einem vertraglich geregelten langfristigen Vermögensabbau im Zusammenhang mit den Projekten von Blindspot und Reka.

Blindspot: Der Stiftungsrat unterzeichnete im Februar 2018 den Vertrag mit dem Verein Blindspot zur Unterstützung eines Bauprojekts im Bereich Wohn- und Arbeitsintegration für junge Menschen mit und ohne Behinderungen. Die Stiftung Denk an mich gewährte einen zinslosen Kreditrahmen in der Höhe von CHF 1 Mio. der in vier Tranchen à je CHF 250'000 bei Erreichung vereinbarter Meilensteine ausbezahlt wird. Die Stiftung behält sich in Übereinstimmung mit dem Stiftungszweck vor, teilweise oder ganz auf eine Rückforderung des Darlehens zu verzichten. Dazu werden gemäss Stiftungsratsbeschluss bis ins Jahr 2032 langfristige Rückstellungen gebildet, erstmals 2018 in der Höhe von CHF 100'000, danach von 2019 bis 2031 jeweils CHF 66'000 und 2032 noch der Restbetrag in der Höhe von CHF 42'000. Siehe dazu auch Kapitel 7 «Eventualverbindlichkeiten» im Anhang.

Reka: Der Stiftungsrat unterzeichnete im Juni 2017 den Vertrag mit der Genossenschaft Schweizer Reisekasse (Reka), der mit nachvertraglicher Regelung im August 2019 eine Projektinvestition in der Höhe von CHF 2 Mio. vorsieht. Diese Verpflichtung ist gemäss Beschluss des Stiftungsrats vom 3.3.2017 mit kontinuierlichen Rückstellungen der Jahresrechnung zu belasten. Der noch nicht der Jahresrechnung belastete Anteil der Verpflichtung wird als «Eventualverbindlichkeit» im Kapitel 7 im Anhang ausgewiesen.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Rückstellung Blindspot	166'000	100'000
Rückstellung Reka	750'000	0
TOTAL	916'000	100'000

10 Kapital Nachlass Heinrich Bühler

Auf das ursprüngliche Kapital in der Höhe von CHF 1,9 Mio. des Legats Bühler aus dem Jahr 2001 darf nur im Notfall zurückgegriffen werden, wenn keine anderen Ressourcen mehr zur Verfügung stehen. Der Stiftungsrat hat beschlossen, dass Gewinne und Verluste aus dem Kapital Heinrich Bühler nicht mehr diesem Kapital zugewiesen bzw. entnommen werden, sondern in die allgemeine Betriebsrechnung der Stiftung einfließen.

11 Einbezahltes Kapital

Das Stiftungskapital wurde bei der Errichtung der Stiftung 1968 von Jeannette und Martin Plattner treuhänderisch im Namen diverser Spender geüfnet.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
EINBEZAHLTES KAPITAL	139'660	139'660

12 Erarbeitetes freies Kapital

Vgl. Rechnung über die Veränderung des Kapitals (Seite 21). Das Jahresergebnis (Aufwandüberschuss / Ertragsüberschuss) wird dem freien Kapital zugewiesen.

13 Schwankungsreserve Wertschriften

Das Anlagereglement verlangt eine Wertschriften-Schwankungsreserve. Gemäss Berechnungen der Vermögensberatung PPCmetrics sind Wertschwankungsreserven von gerundet 13 % bis 19 % der Finanzanlagen erforderlich. Am 31.12.2019 beträgt die Schwankungsreserve 18,72 % der Finanzanlagen, inkl. des strategischen Liquiditätskontos bei der ZKB (Vorjahr 18,77 %).

14 Organisationskapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Stiftung einsetzbaren Mittel. Das Organisationskapital beinhaltet das einbezahlte Kapital, das erarbeitete freie Kapital, die freien Fonds und die Schwankungsreserven der Wertschriften.

15 Erhaltene Spenden

Diese Position umfasst allgemeine Spenden, die zur Erfüllung des Stiftungszwecks eingesetzt werden können. Die zweckgebundenen Spenden werden in den nachfolgenden Positionen als Projekte separat ausgewiesen.

16 Legate

Legate werden grundsätzlich erst bei Geldeingang erfolgswirksam erfasst. Die Stiftung Denk an mich betrieb 2019 kein Legate-Marketing.

17 Spenden / Aufwand Projekt Spielplätze

Diese Positionen betreffen den vom Stiftungsrat beschlossenen kurzfristig kontrollierten Vermögensabbau und umfassen zweckgebundene Spendeneinnahmen sowie Aufwände im Berichts- und Folgejahr für den hindernisfreien Ausbau von Spielplätzen. Im Berichtsjahr wurde das Projekt Spielplätze für alle abgeschlossen und sämtliche noch offenen Beiträge ausbezahlt. Die Spendenerträge 2019 werden für Ausgaben in früheren Perioden genutzt. Zudem wurde ein Spielplatz storniert, da er keine Baubewilligung erhielt. Die dafür erfolgten Rückstellungen in der Höhe von CHF 91'000 werden im Berichtsjahr dem Organisationskapital zugeführt.

PROJEKT SPIELPLÄTZE 2019	CHF
Spendenertrag	29'730
Projektaufwand, inkl. Veränderung Rückstellungen	80'107
AUFWANDÜBERSCHUSS	109'837

18 Spenden / Aufwand Projekt Jugendherbergen

Das Projekt für den hindernisfreien Ausbau von Jugendherbergen wurde 2018 abgeschlossen. Aus diesem Grund fallen für 2019 weder Spenden noch Aufwände an.

19 Spenden / Aufwand Projekt Reka

Diese Positionen betreffen den vom Stiftungsrat beschlossenen langfristig kontrollierten Vermögensabbau und umfassen zweckgebundene Spendeneinnahmen sowie Aufwände im Berichts- und Folgejahr für den hindernisfreien Ausbau von Reka-Feriendörfern.

PROJEKT REKA 2019	CHF
Spendenertrag	61'250
Projektaufwand, inkl. Veränderung Rückstellungen	-400'000
AUFWANDÜBERSCHUSS	-338'750

20 Spenden / Aufwand Projekt Jubiläum

Diese Positionen betreffen den vom Stiftungsrat beschlossenen kurzfristig kontrollierten Vermögensabbau und umfassen zweckgebundene Spendeneinnahmen sowie Aufwände für die Jubiläumsprojekte. Der Aufwand für die Jubiläumsprojekte wurde mehrheitlich 2018 zurückgestellt. Die unten stehende Tabelle weist den Spendeneingang sowie die Auszahlungen aus.

PROJEKT JUBILÄUM 2019	CHF
Spendenertrag	11'695
Projektaufwand, inkl. Veränderung Rückstellungen	-59'000
AUFWANDÜBERSCHUSS	-47'305

21 Projektaufwand

Im Berichtsjahr wurden CHF 2'779'174 für Beiträge an Lager, Einzelhilfe und Projekte aufgewendet. Für das Projekt Blindspot erfolgt eine Rückstellung in der Höhe von CHF 66'000.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Ferien & Freizeit	2'439'574	2'615'267
Einzelhilfe / Entlastung	2'213	339'177
Projekte allgemein	337'387	810'923
Projekt Blindspot	66'000	100'000
TOTAL	2'845'174	3'865'367

Die ausgewiesenen Beiträge sind rückstellungsbereinigt. Im Berichtsjahr waren die effektiven Zahlungen wesentlich höher, wurden jedoch mit den nicht ausbezahlten Rückstellungsbeträgen aus dem Jahr 2018 verrechnet. Dieses Vorgehen hatte beispielsweise im Bereich der Einzelhilfe zur Folge, dass die effektiven Beiträge in der Höhe von CHF 113'777 nahezu vollständig mit nicht ausbezahlten Rückstellungen aus dem Jahr 2018 beglichen werden konnten.

Im Bereich der Projekte fielen die Ausgaben 2019 geringer aus als im Vorjahr. Grund dafür ist die Umstellung in der Rechnungslegung im Jahr 2018 (siehe Kapitel 1 im Anhang zur Jahresrechnung), wodurch 2018 ausserordentlich hohe Projektrückstellungen erforderlich waren.

22 Personalaufwand

Der Personalaufwand auf der Geschäftsstelle belief sich per 31.12.2019 auf insgesamt 4,7 Vollzeitstellen. In der Position Löhne und Gehälter wurden CHF 6'900 Ferien- und Überzeitguthaben der Mitarbeitenden abgegrenzt. Für die gesetzliche Personalvorsorge ist die Stiftung Denk an mich bei den Basler Versicherungen versichert.

	2019 CHF	2018 CHF
LÖHNE UND SOZIALLEISTUNGEN	584'474	606'173
Löhne	497'045	517'415
Sozialleistungen	87'429	88'758

23 Marketing und Kommunikation

Im Berichtsjahr wurden im Rahmen einer neuen Markenstrategie auch Logo und Erscheinungsbild der Stiftung Denk an mich angepasst. Mit der strategischen Neuausrichtung wird sichergestellt, dass die Stiftung den Anforderungen der Zukunft gewachsen ist. Die Investitionen im Bereich Marketingstrategie und Entwicklung beinhalten zudem auch Kosten für eine nationale Kampagne, die im Jahr 2021 zum Thema «Inklusion» lanciert wird.

	2019 CHF	2018 CHF
MARKETING UND KOMMUNIKATION	765'935	999'947
Kommunikation / PR und Fundraising	394'669	428'855
PR-Material, Publikationen	65'631	75'313
Fremdleistungen für Repräsentationen	8'143	13'006
Marketingstrategie und Entwicklung	297'492	0
Jubiläumsmassnahmen	0	482'774

24 Allgemeiner Büro- und Raumaufwand

	2019 CHF	2018 CHF
ALLGEMEINER BÜRO- UND RAUMAUFWAND	101'389	93'770
Raumaufwand	37'274	37'274
Unterhalt	0	77
Allgemeiner Büro- und Verwaltungsaufwand	7'779	6'875
Mitgliedschaften	8'051	5'845
Sachversicherungen	1'433	555
Gebühren und Abgaben	5'697	6'149
Fremdleistungen	36'541	32'811
Stiftungsrat	4'614	4'185

Fremdleistungen: Die Kosten beinhalten Leistungen der Rechtsberatung, der Buchhaltung und der Revision.

Mitgliedschaften: proFonds, Swissfundraising, ZEWO, Förderverein Barrierefreie Schweiz, Verein LEA (Living Every Age)

Stiftungsrat: Die Stiftung Denk an mich richtet keine Stiftungsrats-Honorare aus. Im Berichtsjahr wurden dem Konto für allgemeine Spesen des Stiftungsrats CHF 4'614 belastet.

25 Finanzergebnis

Im Berichtsjahr ist das Finanzergebnis gegenüber dem Vorjahr von CHF -486'176 auf CHF 1'284'037 gestiegen. Den Marktverhältnissen entsprechend wurde im Jahr 2019 eine hohe positive Rendite von +11,47 % ausgewiesen. Gegenüber dem Benchmark (+11,93 %) resultierte eine Underperformance von -0,46 Prozentpunkten. Die Underperformance ist einerseits auf die Vermögensverwaltungskosten und andererseits auf die Auswirkungen der Umstellungen des Anlagemandats im Dezember zurückzuführen (siehe Erläuterungen unter 04 Finanzanlagen).

4. AUFWANDSTATISTIK 2019

(Berechnung gemäss Richtlinien und Methode der ZEWO)

CHF	Total	Administration	%	Fundraising	%	Projekte	%
Personalaufwand	584'474	210'864		147'666		225'944	
Sachaufwand	4'002'667	312'707		306'374		3'383'587	
Betriebsaufwand	142'522	83'531		34'049		24'942	
TOTAL AUFWAND 2019	4'729'663	607'101	12,8	488'089	10,3	3'634'473	76,8
Stiftung Denk an mich 2018			6,2		11,8		82
ZEWO Durchschnitt CH			13		8		79

Weshalb fallen die Administrationskosten 2019 so viel höher aus? Die Gründe für den prozentual angestiegenen administrativen Aufwand sind:

- Einmalige Investition in Markenstrategie und Erscheinungsbild
- Reduzierter effektiver Aufwand für Fundraising im Jahr 2019 (-43 %)
- Deutlich geringerer Projektaufwand 2019 basierend auf Rückstellungseffekten im Berichts- und Vorjahr

Der prozentuale Anstieg in der Aufwandsposition Administration geht daher nicht auf eine Verdoppelung der effektiven Kosten zurück, sondern auf eine Verschiebung des Verhältnisses zwischen den Aufwandspositionen Administration, Fundraising und Projekte.

5. ENTSCHÄDIGUNG DER GESCHÄFTSLEITUNG

Da die Geschäftsleitung nur eine Person umfasst, wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 auf die Angabe der Vergütung an die Geschäftsleitung verzichtet.

6. NAHESTEHENDE ORGANISATIONEN UND PERSONEN

Als nahestehend werden folgende Organisationen und Personen betrachtet:

- Schweizer Radio und Fernsehen SRF
- Jeannette und Martin Plattner, Unterägeri (Stiftungsgründer)
- Stiftungsrat der Stiftung Denk an mich

Auf Basis einer vertraglichen Vereinbarung wurden im Berichtsjahr folgende Leistungen beim Schweizer Radio und Fernsehen SRF resp. ansässigen Dienstleistungsunternehmen bezogen:

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Miete Büro	37'274	37'274
Porti	1'998	2'290
PC-Support (SRF Operations)	15'645	16'627
Catering (ZfV Gastronomiegruppe)	1'595	785
Auftaktveranstaltung Jubiläum	0	2'584

Die Produktion und die Ausstrahlung einer wöchentlichen Sendung im Radio erfolgen auf Basis eines Service-Level-Agreements. Danach werden die notwendigen Produktionsmittel und redaktionellen Leistungen in begrenztem Umfang kostenlos durch das Schweizer Radio SRF erbracht.

7. EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

Die nachfolgend dargestellten Eventualverbindlichkeiten betreffen Projekte aus dem Tagesgeschäft und dem kontrollierten Vermögensabbau, die frühestens zwei Jahre nach dem Berichtsjahr zur Auszahlung kommen und daher nicht als Rückstellungen geführt werden.

	31.12.2019 CHF	31.12.2018 CHF
Verpflichtungen aus Projekten des Tagesgeschäfts ¹⁾	196'000	130'000
Projekt Reka ²⁾	1'600'000	2'000'000
Projekt Blindspot ³⁾	834'000	900'000
TOTAL	2'630'000	3'030'000

1) **Projekte aus Gesuchen des Tagesgeschäfts:** An dieser Stelle werden bewilligte Projekte aus dem Tagesgeschäft aufgeführt, die frühestens zwei Jahre nach dem Berichtsjahr zur Auszahlung kommen. Sie werden als Eventualverbindlichkeiten aufgeführt, da für diese Projekte im Berichtsjahr keine Rückstellungen erfolgen.

2) **Projekt Reka:** Diese Eventualverbindlichkeit zeigt die von der Stiftung Denk an mich eingegangene Gesamtverpflichtung gegenüber Reka abzüglich bereits erfolgter Rückstellungen und Auszahlungen. Bis 2024 werden insgesamt acht Ferienanlagen ganz oder partiell hindernisfrei ausgebaut. Dazu werden von 2018 bis 2023 jährlich CHF 400'000 an Rückstellungen gebildet, um laufende Kosten aus dem Projekt zu decken.

3) **Projekt Blindspot:** Diese Eventualverbindlichkeit zeigt die Gesamtverpflichtung gegenüber dem Verein Blindspot abzüglich bereits erfolgter Rückstellungen und Rückforderungsverzichte. Die Stiftung behält sich in Übereinstimmung mit dem Stiftungszweck vor, teilweise oder ganz auf eine Rückforderung des vertraglich zugesicherten Darlehens in der Höhe von CHF 1 Mio. zu verzichten. Weitere Informationen unter Punkt 10 «Langfristige Rückstellungen» im Anhang.

8. RESERVEQUOTE

Die Stiftung Denk an mich strebt ein Reserveziel des Fonds- und Organisationskapitals von 36 Monaten an.

9. ANGABEN ZUR DURCHFÜHRUNG EINER RISIKOBEURTEILUNG

Durch ein striktes Finanzcontrolling ist der Stiftungsrat aktuell über die finanziellen Belange der Stiftung Denk an mich informiert. Der Stiftungsrat erhielt im Berichtsjahr vier ausführliche schriftliche Reportings und wurde anlässlich von fünf Stiftungsratssitzungen persönlich über den Geschäftsgang orientiert. Die Geschäftsleitung hat sich 2019 mit den für die Jahresrechnung wesentlichen Risiken auseinandergesetzt und, wo notwendig, entsprechende Massnahmen getroffen.

10. AUFSICHTSBEHÖRDE

Die Stiftung Denk an mich untersteht der Aufsicht durch das Eidgenössische Departement des Inneren EDI. Die Jahresrechnung 2018 wurde durch die Aufsichtsbehörde gemäss Schreiben vom 7. Oktober 2019 geprüft. Sie haben keine sichtbaren Ungereimtheiten festgestellt. Zur Geschäftsführung und zur Rechenschaftsablage für das Geschäftsjahr 2018 hat sie keine weiteren Bemerkungen angebracht.

11. EREIGNISSE NACH BILANZSTICHTAG

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Freigabe der Jahresrechnung durch den Stiftungsrat hat der Bundesrat der Schweizerischen Eidgenossenschaft am 16. März 2020 aufgrund der Corona-Pandemie die «ausserordentliche Lage» zum Schutz der Bevölkerung vor der Ausbreitung des Virus erklärt. Die finanziellen Auswirkungen dieser Pandemie auf die Vermögenslage der Stiftung Denk an mich können nur sehr schwer abgeschätzt werden. Auf den Abschluss zum 31. Dezember 2019 hatte dieses Ereignis keine Auswirkungen. Die Jahresrechnung 2019 wurde vom Stiftungsrat an seiner Sitzung vom 2. April 2020 genehmigt.

REVISIONSBERICHT



Bericht des Wirtschaftsprüfers

an den Stiftungsrat der Stiftung Denk an mich

Basel

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung

Als Wirtschaftsprüfer haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Stiftung Denk an mich bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang (Seiten 18 bis 30 des Geschäftsberichtes) für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Wirtschaftsprüfers

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PricewaterhouseCoopers AG, St. Jakobs-Strasse 25, Postfach, 4002 Basel
Telefon: +41 58 792 51 00, Telefax: +41 58 792 51 10, www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied eines globalen Netzwerks von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

PricewaterhouseCoopers AG



Ralph Maiocchi
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Linda Bräutigam

Basel, 15. April 2020

SPENDENDE UND PARTNER

UNSERE SPENDENDEN

Auch im Jahre 2019 konnte die Stiftung Denk an mich auf die wertvolle Unterstützung der Spendenden zählen. Allen Spenderinnen und Spendern sprechen wir deshalb unseren herzlichsten Dank aus. Ein besonderer Dank gilt folgenden Personen und Organisationen:

- ebi-pharm ag
- Jakob Leu
- René Rettich AG
- Stiftung ACCENTUS
- Stiftung Tschikali

UNSERE PARTNER

Unsere Partner führen dank der finanziellen Unterstützung der Stiftung Denk an mich Ferien- und Freizeitangebote für Menschen mit Behinderungen durch. Für die kooperative Zusammenarbeit danken wir herzlich:

- Pro Infirmis Schweiz und ihre Regionalstellen
- Schweizerische MS-Gesellschaft und ihre Regionalstellen
- PluSport Behindertensport Schweiz
- Vereinigung Cerebral Schweiz und ihre regionalen Vereinigungen
- Procap Schweiz und ihre regionalen Sektionen
- Insieme Schweiz und ihre Regionalstellen
- Fondation Cap Loisirs

STIFTUNG

STIFTUNGSRAT

Präsident	Mariano Tschuor Geschäftsführer Agradora GmbH, ehemaliger Senior Advisor SRG (Stiftungsrat seit 2015)
Vizepräsidium	Ursula Schwaller Architektin FH/HES, Baubiologin SIB (Stiftungsrätin seit 2013)
	Robert Ruckstuhl Programmleiter Radio SRF, Schweizer Radio und Fernsehen (Stiftungsrat seit 2012)

Nicole Beutler, Kommunikationsexpertin, Partnerin furrerhugi. ag (Stiftungsrätin seit 2017), **Jürg Bucher**, lic. rer. pol., Unternehmer (Stiftungsrat seit 2013), **Amina Chaudri**, Stv. Geschäftsführerin Nachlässe, ETH Zürich Foundation (Stiftungsrätin seit 2017), **Anja Reichenbach**, Projektleiterin (Stiftungsrätin seit 2019), **Guy Luginbühl**, Leiter Finanzen und Services SRF, Schweizer Radio und Fernsehen (Stiftungsrat seit 2007)

Austritte 2019	Ariane Ehrat Geschäftsentwicklung und Kommunikation (Stiftungsrätin seit 2017)
----------------	---

KOMMISSIONEN

Finanzen	Mariano Tschuor (Vorsitz), Jürg Bucher , Guy Luginbühl
Projekte	Ursula Schwaller (Vorsitz), Amina Chaudri , Anja Reichenbach , Robert Ruckstuhl
Qualitätssicherung	Nicole Beutler (Vorsitz), Anja Reichbach

EHRENPRÄSIDIUM

Stiftungsgründer	Jeannette und Martin Plattner
------------------	--------------------------------------

GESCHÄFTSSTELLE

Sara Meyer Geschäftsführerin
Patrick Huber Leiter Marketing, Kommunikation & Fundraising, Stv. Geschäftsführer
Nadine Avice Assistentin GL
Michèle Brunner Projektleiterin Marketing, Kommunikation & Fundraising

Karin Falletta
Sachbearbeiterin Gesuche

Susanna Hasler
Sachbearbeiterin Spenden

Martin Wittwer
SRF Moderator

REVISION

PwC AG, Basel

IMPRESSUM

Herausgeberin & Redaktion
Stiftung Denk an mich
Bilder Seite 10: Michel Steiner;
Seite 12: insieme Rapperswil-Jona;
Seite 14: *auawirleben* Theaterfestival
Bern; Titelbild, Seiten 5, 6 und 8:
Stiftung Denk an mich
Gestaltung KARGO Kommunikation
Druck Kuchler Druck AG



Stiftung Denk an mich
Radiostudio Zürich
Brunnenhofstrasse 22, Postfach
8042 Zürich

T 058 135 06 50
info@denkanmich.ch
denkanmich.ch
IBAN CH91 0900 0000 4000 1855 4